

## Unbeschwert den Sommer genießen

**Dank des breiten Behandlungsspektrums der Jungbrunnen-Klinik gehören Schweißflecken bald der Vergangenheit an...**

Der Sommer hat viele schöne Seiten: Eis essen mit der Freundin, leckere Grillabende mit den Kumpels oder einfach nur entspannt in der Sonne liegen. Bei steigenden Temperaturen und strahlendem Sonnenschein scheint alles doppelt so viel Spaß zu machen wie sonst.

Wer allerdings unter übermäßigem Schwitzen leidet, kann den Sommer nicht so unbeschwert genießen. Schon der morgendliche Griff in den Kleiderschrank wird zur Tortur: Für welche Hemdfarbe entscheide ich mich, damit die Kollegen am Mittagstisch nicht schon die tellergroßen Schweißflecken unter den Achseln sehen und welches Deo hält bis zum Feierabend dem unangenehmen Geruch Stand. Steht eine Präsentation an, kann auch bei hohen Temperaturen nicht auf ein Sakko über dem Hemd verzichtet werden.

Übermäßiges Schwitzen ist ein Problem, dass sowohl im privaten als auch im beruflichen Alltag mit Einschränkungen verbunden ist. Es ist jedoch behandelbar. **Frau Prof. Dr.-medic Alina Fratila** und ihr Team bieten in der **Jungbrunnen-Klinik** in Bonn zwei unterschiedliche Methoden für Patienten an, die unter übermäßigem Schwitzen leiden.

Die erste Methode ist die **Botulinum Toxin A-Injektion** in die Haut. Botulinum Toxin A, besser bekannt als Botox®, unterbindet bestimmte Nervenimpulse zu den Schweißdrüsen und macht sie somit funktionslos. Da Botulinum Toxin A jedoch vom Körper langsam wieder abgebaut wird, müssen zwei Injektionstherapien pro Jahr durchgeführt werden, um das übermäßige Schwitzen dauerhaft zu unterdrücken.

Die Behandlung selbst ist nicht mit großem Aufwand verbunden und nahezu risikofrei. Es wird ein Schwitztest durchgeführt, der Aufschluss über die Verteilung der Schweißdrüsen gibt, woraufhin diese Fläche mit einer dünnen und sehr feinen Nadel an mehreren Injektionspunkten behandelt wird. Mit dieser Methode lässt sich nicht nur übermäßiges Schwitzen im Achselbereich, sondern auch an den Handflächen und Fußsohlen behandeln.

Für Patienten, die keine Operation wünschen, bietet sich hiermit eine effiziente Therapie mit geringen Risiken.

Wer auf der Suche nach einer langanhaltenden Methode ist, dem bietet das Ärzteteam der **Jungbrunnen-Klinik**, mit fast 20 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet, risikoarme und effektive Operationsmethoden zur dauerhaften Achselnässebeseitigung. Bei der sogenannten Saugkürettage werden unter örtlicher Betäubung die Schweißdrüsen mithilfe von Aspirationskanülen durch zwei kleine Schnitte pro Seite abgesaugt. Bei dieser Methode besteht kaum Gefahr, dass Nerven oder größere Blutgefäße verletzt werden, da die Instrumente stumpf sind. Mithilfe von Kompressionsverbänden wird die Abheilung nach der Operation beschleunigt, so dass die meisten Patienten bereits nach ein bis zwei Tagen wieder zur Arbeit gehen und leicht Sport treiben können.

Durch die kompetente Beratung der Ärzte in der **Jungbrunnen-Klinik** lässt sich für jeden Patienten die richtige Methode ermitteln, um übermäßigem Schwitzen Einhalt zu gebieten und den Sommer in vollen Zügen genießen zu können.



Für nähere Informationen zu dieser und weiteren Behandlungsmethoden oder zur Jungbrunnen-Klinik im Allgemeinen kontaktieren Sie uns gerne jederzeit. Ein Experten-Interview mit Frau Prof. Fratila oder Frau Dr. med. Scheler vermitteln wir ebenfalls gerne.

**Pressekontakt**

PR Hermanns – Agentur für Kommunikation

Am Wassermann 29 50829 Köln

Fon: 0049 - 221 – 424 86 68 Fax: 0049 - 221 – 424 86 67 Email: c.hermanns@prhermanns.de